

## **Begrüßung von Jeannine Horni**

Viele von euch kennen ja einige der Geschichten von Cornelia Heynen bereits von Facebook. Und wie ich werden sie beim Lesen dieser kurzen Erzählungen festgestellt haben, dass Cornelia eine besondere Begabung hat, das Leben und die Menschen nicht nur zu beschreiben, sondern auch in ihrer ureigenen Manier zu kommentieren, und das tut sie auf eine sehr philosophische Art und Weise.

Ob es sich um erlebte oder erfundene Geschichten handelt, spielt dabei keine Rolle, denn alle ihre Geschichten sind aus dem Alltag gegriffen. Sie zeichnen sich aus durch einen scharfen Blick für menschliche Regungen, zwischenmenschliche Beziehungen und die diversen Formen der zwischenmenschlichen Kommunikation.

Dieser Blick ist aber auch sehr liebevoll, er zeugt von einer tiefen Liebe zu den Menschen und zum Leben. Cornelia Heynens Beobachtungen sind geprägt von Vorurteilslosigkeit und Gelassenheit. Sie geht durchs Leben und bewegt sich unter Menschen, ohne gross zu werten und zu urteilen. Vielmehr wundert sie sich oft über ihre Erlebnisse und Begegnungen.

Cornelia Heynen schreibt in einer wortgewaltigen Sprache, die aber nie schwurbelig wird, sondern stets präzise bleibt und uns folgerichtig zur Pointe führt, die heiter, nachdenklich, berührend, ironisch sein kann ... es gäbe noch sehr viele Prädikate, und auch euch kämen sicher noch viele in den Sinn, aber ich lass jetzt die Aufzählung und lasse die Geschichten für sich selbst sprechen.